



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 26.09. bis 27.09.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 62-jähriger befuhr mit einem PKW VW am 26.09.2023 gegen 16 Uhr in **Bitterfeld**-Wolfen die Berliner Straße in Richtung Mühlbeck. Auf Höhe einer Firmenzufahrt beabsichtigte er, nach links in diese abzubiegen, musste sein Fahrzeug jedoch verkehrsbedingt stoppen. Dies bemerkte ein sich hinter ihm befindlicher 35 Jahre alter LKW-Fahrer zu spät und fuhr auf. Hierbei zog sich der Nutzer des VW leichte Verletzungen zu. Er wurde durch Rettungskräfte in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht, welches er nach ambulanter Behandlung noch am selben Tag wieder verlassen konnte. Der VW war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Die Höhe des Gesamtschadens liegt bei rund 11.000 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

In **Kleinpaschleben** führte die Polizei in den Nachmittagsstunden des 26.09.2023 eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. So wurden im Zeitraum von 14 bis 18 Uhr in der Crücherner Straße, in der Nähe eines dortigen Kindergartens, acht Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 67 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Kriminalitätslage

Brandereignis

Zu einem Großbrand kam es in der vergangenen Nacht im Zerbster Ortsteil **Polenzko**. Ersten Ermittlungen zu Folge wurde ein 48-jähriger Anwohner gegen 3 Uhr des 27.09.2023 auf einen Feuerschein und Rauchschwaden aufmerksam. Beim näheren Hinsehen musste er feststellen, dass eine Scheune in der Dorfstraße in Vollbrand stand. Sofort informierte er Feuerwehr und Polizei. Außerdem öffnete er geistesgegenwärtig das Tor des Gebäudes, sodass circa 80 Kühe, die dort untergebracht waren, ins Freie laufen konnten. Trotz zeitnah eingeleiteter Rettungsmaßnahmen brannte die Scheune, in der zudem Heu gelagert war, bis auf die Grundmauern aus. Die Schadenshöhe beläuft sich laut ersten Schätzungen auf circa 250.000 Euro. Der Brandort wurde zunächst beschlagnahmt. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an. 70 Kameraden umliegender Feuerwehren waren mit 12 Fahrzeugen im Einsatz.

Diebstahl

Ein 74-jähriger erstattete am 26.09.2023 Anzeige wegen Diebstahls einer Leiter. Diese war mittels einer Kette am Uhrenturm im Dornburger Tor in **Zerbst** angebracht und diente dem wöchentlichen Aufziehen der Turmuhr durch den Senior. Bei der Steighilfe handelt es sich um eine vier Meter lange Aluminiumleiter, die durch einen Selbstanbau verlängert wurde. Die Tatzeit liegt zwischen dem 18. und 26.09.2023. Der Stehlschaden wurde mit etwa 150 Euro beziffert.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Auf vermeintlichem Beutezug waren Einbrecher in der vergangenen Nacht in **Köthen**. Im Zeitraum vom 26.09.2023 18 Uhr bis zum 27.09.2023 6 Uhr hebelten sie die Eingangstür einer Grundschule in der Köthener Kastanienstraße auf. Im Inneren brachen sie weitere Bürotüren auf und öffneten und durchsuchten sämtliche Schränke und Behältnisse. Entwendet wurde erstem Anschein nach jedoch nichts. Der entstandene Sachschaden liegt bei rund 2.500 Euro. Die Kriminalpolizei war zur Spurensicherung vor Ort.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter hatten es zwischen dem 20. und 27.09.2023 auf eine Firma in der Alexandre-Becquerel-Straße in **Thalheim** abgesehen. Sie hatten sich unbemerkt Zutritt zum Betriebsgelände verschafft und aus einer dortigen Lagerstätte eine größere Anzahl an Kabelmaterialien im Wert von ungefähr 60.000 bis 80.000 Euro gestohlen. Die Gesamtlänge kann mit rund 17.000 Metern angegeben werden.

Diebstahl

Dreiste Diebe trieben in der letzten Nacht in **Elsnigk** ihr Unwesen und entwendeten aus dem Vorgarten eines Wohnhauses in der Osternienburger Straße mehrere circa 35 cm hohe Keramikfiguren. Um auf das Grundstück zu gelangen, mussten sie einen Zaun überwinden. Zur Schadenshöhe liegen der Polizei bislang keine Angaben vor. Die Täter flüchteten mit dem Diebesgut in unbekannte Richtung.

Sachbeschädigung mit Folgen

Die Polizei kam am 26.09.2023 gegen 18 Uhr in **Zerbst** zum Einsatz. Hier hatte ein 28-jähriger im Meinsdorfer Weg zunächst Passanten beleidigt und in der weiteren Folge die Außenspiegel mehrerer Fahrzeuge verschiedener Hersteller abgetreten. Nachdem ihm ein Platzverweis erteilt worden war, verließ der offenbar alkoholisierte Mann zunächst fußläufig die Örtlichkeit. Sein mitgeführtes Fahrrad schob er nebenher. Das sollte jedoch nicht so bleiben. Nach einigen Metern stieg er, obwohl es ihm durch die Polizeibeamten vorher untersagt worden war, auf sein Gefährt und radelte in Richtung Jeverische Straße davon. Hier konnten ihn die Beamten dann kurze Zeit später stellen. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,95 Promille. Der 28-Jährige musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Das Fahrrad wurde vorerst einbehalten.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de